

Was tun, wenn man den "Störer" nicht eindeutig ausmachen kann?

Beitrag von „Xiam“ vom 3. September 2012 19:54

[Zitat von MrGriffin](#)

[Xiam](#): Bitte verstehe das jetzt nicht als Kritik an deiner Person, aber ich bin immer wieder verwundert, wie viel sich andere Lehrer gefallen lassen. Dass mich in meinem Unterricht jemand bewirft, ist für mich unvorstellbar (erst recht mit einer leeren Geträndedose). Ich würde schon eingreifen, wenn Schüler mit Papier herumspielen, denn sie sollen sich schließlich auf den Unterricht konzentrieren-

Es ist eigentlich nicht die Konsequenz, an der es mir fehlt. Wenn jemand Mist macht, dann bekommt der auch von mir sofort die Konsequenz zu spüren.

Was mir in der Tat nicht so leicht fällt (und wo ich vielleicht einfach kaltschnäuziger werden muss) ist, mir willkürlich einen Schüler heraus zu greifen, wenn ich nicht sicher bin, wer der wirkliche Delinquent ist. Deswegen habe ich ja auch dieses Topic hier eröffnet mit der Frage, was ihr macht, wenn der Unterricht gestört wird ihr aber nicht 100%ig fest machen könnt, wer der Störer ist.

Ein Kollege meinte z.B. ihm sei das egal, wichtig sei vor allem, dass die merken, dass solches Verhalten in jedem Fall Konsequenzen hat und ob es den richtigen trifft oder den Nachbarn, das spielt dabei erst einmal eine untergeordnete Rolle. Ich habe da wohl eine hoffnungslos idealistische Auffassung von Gerechtigkeit, die ich mir abgewöhnen muss 😞

Im geschilderten Fall hat das Werfen der (zum Glück leeren) Geträndedose jetzt übrigens für den Werfer tatsächlich ziemlich unangenehme Konsequenzen. Der Tutor der Klasse hatte vor, die Schüler in die Mangel zu nehmen, was im Endeffekt gar nicht mehr nötig war, denn die übrigen Schüler haben sich entschieden, den "Werfer" nicht zu schützen. Dem steht jetzt eine Klassenkonferenz bevor.